



An alle Sammelpartner und
Logistikpartner

Winterthur, 19. September 2024

«Bring Plastic back» und «RecyPac»: Auf dem Weg zu einem nationalen Sammelsystem

Der Verein «RecyPac» startet laut eigenen Angaben im Oktober 2024 mit der Sammlung von Haushaltskunststoffen. Wo genau die Sammlung lanciert wird, ist noch nicht klar. Der aktuelle Marktführer «Bring Plastic back» mit über 10-jähriger Erfahrung begrüsst die Kooperation des Vereins mit Verpackungsproduzenten und Detailhändlern und ist überzeugt, dass die Strahlkraft des neuen Marktbegleiters auch den bestehenden Sammelsystemen in ihrer Mission helfen wird, die Bevölkerung weiter für die Sammlung zu sensibilisieren und zu motivieren.

Gleiche Rahmenbedingungen für alle Sammelsysteme

Die Sammlung von «RecyPac» wird zu den gleichen Rahmenbedingungen eingeführt wie die übrigen, bereits bestehenden acht Sammelsysteme. Das bedeutet konkret, dass das Abfallmonopol für Haushaltskunststoffe weiterhin bei den Gemeinden liegt. Diese müssen den Sammelsystemen eine entsprechende Konzession erteilen, damit eine Sammlung gestartet werden kann.

Geprüfte Qualität

«Bring Plastic back» ist eines von insgesamt acht Sammelsystemen, das vom Verband Schweizer Plastic Recycler (VSPR) bereits seit einigen Jahren zertifiziert ist und einem regelmässigen Stoffstrommonitoring unterzogen wird. So kann sichergestellt werden, dass die gesammelten Kunststoffe richtig recycelt werden. Das neue Sammelsystem «RecyPac» ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zertifiziert.

Darüber hinaus ist das Sammelsystem von «Bring Plastic back» schweizweit durchgängig: Alle Sammelsäcke mit dem «Bring Plastic back»-Logo können an allen Partnersammelstellen abgegeben werden, unabhängig davon, wo sie gekauft wurden. In der gesamten Schweiz können so schon in 17 Kantonen und insgesamt 578 Gemeinden Haushaltskunststoffe gesammelt werden. Das Verkaufs- und Sammelstellennetz umfasst 1377 Verkaufs- und 673 Sammelstellen.

Der VSPR plant, ab Januar 2025 diese Durchgängigkeit im gesamten VSPR-Ökosystem mit allen acht zertifizierten Sammelsystemen zu erreichen. So soll möglich sein, sämtliche Sammelsäcke dieser Systeme an allen VSPR-Sammelstellen abzugeben, unabhängig davon, wo sie gekauft wurden. Die Sammelsäcke von «RecyPac» werden da vorläufig nicht dabei sein.

InnoRecycling AG
sammelsack.ch
Hörnlistrasse 1, CH-8360 Eschlikon



Geschäftsstelle: Sulzerallee 48, CH-8404 Winterthur
Telefon +41 (0)71 552 56 60, Mail info@sammelsack.ch
www.sammelsack.ch

Hohe Recyclingquote und nationale Wertschöpfung

Aktuell kann mit «Bring Plastic back» schon eine Recyclingquote von rund 63 % für die stoffliche Wiederverwertung erzielt werden, wobei 80 % davon in der Schweiz recycelt wird. Auch bei den anderen Schritten des Kreislaufes setzt «Bring Plastic back» auf Schweizer Wertschöpfung: sei es durch die Zusammenarbeit mit lokal verankerten Verkaufs- und Sammelstellen, Transportunternehmen oder Logistikpartnern.

Ziel der InnoGruppe: Kreislaufschliessung in der Schweiz

«Bring Plastic back» ist das Sammelsystem der InnoGruppe mit Sitz in Eschlikon TG. Sie besteht aus der Entsorgungsdienstleisterin InnoRecycling AG und der Kunststoffverwerterin InnoPlastics AG und hat sich zum Ziel gesetzt, den Kunststoffkreislauf in der Schweiz zu schliessen.

Dazu tätigt die InnoGruppe konstante Investitionen in die Weiterentwicklung der Infrastruktur, Professionalisierung der Verarbeitungsprozesse und in die Forschung. Als nächster Schritt in der Kreislaufschliessung ist am Firmensitz in Eschlikon eine Sortieranlage in Planung. Des Weiteren unterstützt die InnoGruppe als Kompetenzzentrum sämtliche Partner von der Sammlung bis zur Wiederverwertung von Kunststoffen - entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Herzlichen Dank für die Unterstützung. Nachhaltige Grüsse

InnoRecycling AG
sammelsack.ch

Marc Briand
Geschäftsführer sammelsack.ch



So sammelt «Bring Plastic back» Haushaltkunststoffe



1 Sammelsack

Der Sammelsack von «Bring Plastic back» ist **das** Kreislaufprodukt – aus alten Kunststoffverpackungen in Schwarzenbach SG produziert.

17

Kantone

578

Gemeinden

1'377

Verkaufsstellen

673

Sammelstellen



Gleiche Rahmenbedingungen

Für alle Sammelsysteme gelten die gleichen Rahmenbedingungen: Ohne Konzession der Gemeinde gibt es keine Sammlung. Alle bestehenden Konzessionen laufen normal weiter.



PLASTICRECYCLER.CH
QUALITÄT GESICHERT
QUALITÉ ASSURÉE
QUALITÀ ASSICURATA

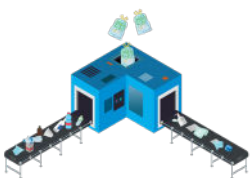
Zertifiziertes System

«Bring Plastic back» ist vom Verband Schweizer Plastic Recycler (VSPR) zertifiziert und wird einem regelmässigen Stoffstrom-monitoring unterzogen.



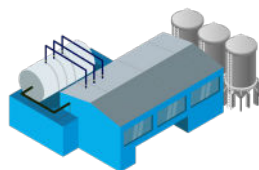
Regionale Partner

Wir arbeiten mit Gemeinden, Zweckverbänden, Entsorgungsdienstleistern und regionalen Detailhändlern zusammen.



Sortieranlage

Aktuell findet die Sortierung der Sammelsäcke in Lustenau AT statt. In Eschlikon TG ist jedoch eine moderne Sortieranlage in Planung, um so die Kreislaufschliessung in der Schweiz weiter voranzutreiben.



Verarbeitung in Eschlikon TG

In Eschlikon werden die Fraktionen Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) von der InnoPlastics AG zu Regranulat verarbeitet.



Anwendungen

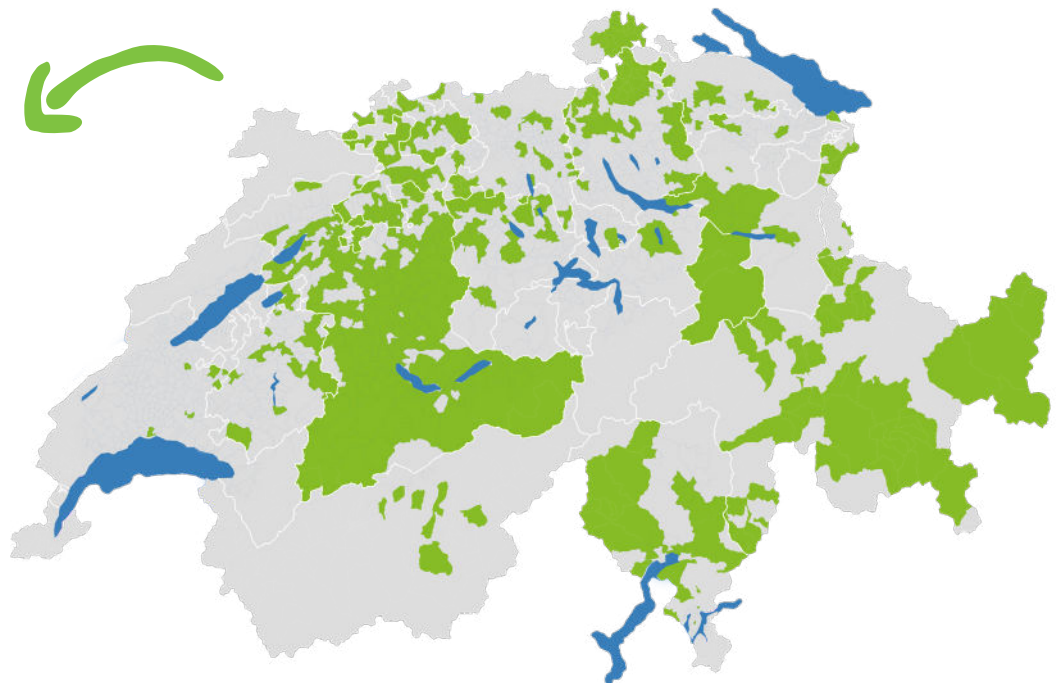
Aus dem Regranulat können neue, hochwertige Produkte hergestellt werden. So entstehen Kabelschutzrohre, Flaschen oder neue Sammelsäcke daraus.

Aktuelle Abdeckung



Gelebte Durchgängigkeit:

Alle Sammelsäcke von «Bring Plastic back» können an allen Partnersammelstellen in der gesamten Schweiz abgegeben werden, unabhängig davon, wo sie gekauft wurden.



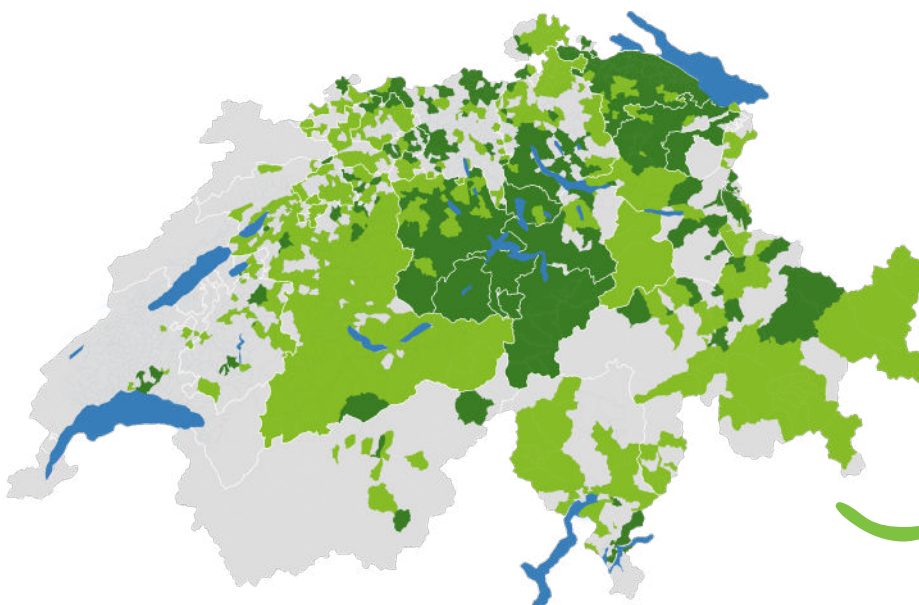
VSPR-SAMMELGEMEINDEN

So sammelt die Schweiz

SCHWEIZER
PLASTIC
RECYCLER

RECYCLEURS
DU PLASTIQUE
SUISSES

RICICLATORI
DELLA PLASTICA
SVIZZERI



Ziel Januar 2025 –

VSPR-weite Durchgängigkeit:

Der VSPR plant ab Januar 2025 die Durchgängigkeit im gesamten VSPR-Ökosystem mit allen acht zertifizierten Sammelsystemen zu erreichen. So soll die Abgabe der verschiedenen Sammelsäcke an allen VSPR-Sammelstellen möglich sein.

Weitere Informationen unter plasticrecycler.ch